Badische Landesbibliothek und Badische Bibliotheksgesellschaft Pressereferat

Karen Evers M.A. Erbprinzenstraße 15 76133 Karlsruhe T +49 721 175-2250 F +49 721 175-2333 presse@blb-karlsruhe.de



Lesung "Glückel von Hameln (1645-1724)"

Die Badische Landesbibliothek und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. laden am Dienstag, dem 20. März 2018, um 19.00 Uhr zu der Lesung "Glückel von Hameln" mit den Sprechern Gisela Straehle und Stefan Viering ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der "Woche der Brüderlichkeit" statt, die seit 1952 im März eines jeden Jahres deutschlandweit von den Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit organisiert wird.

In insgesamt sieben Tagebüchern erzählt die mit 43 Jahren verwitwete Jüdin Glückel von Hameln (1645–1724) ihre Lebensgeschichte. Nach dem Tod ihres Mannes übernahm sie dessen Gold- und Juwelenhandel, reiste zu allen großen Messen innerhalb Deutschlands und formierte sich zu einer erfolgreichen Geschäftsfrau. Ihre in jiddisch-deutscher Sprache und hebräischer Schrift verfassten Memoiren, die sie nach dem Tod ihres Ehemannes 1689 begann und bis 1719 fortführte, gelten heute als erste Autobiographie einer Frau in Deutschland.

Die ausgewählten Textpassagen lassen den Zuhörer das Leben dieser tief religiösen Frau und die damalige Zeit eindrucksvoll nachempfinden. Berichtet wird in der von Jutta Berendes konzipierten Lesung u.a. von den vielfältigen Restriktionen, denen das Gewerbe von Glückel unterlag, der Unterdrückung der jüdischen Bevölkerung und vom Wiederaufflackern der Pest in Hamburg, für das man auch die Juden verantwortlich machte. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Klarinettisten Alexander Hildebrand.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.

Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe Eintritt frei Pressemitteilung Nr. 14 vom 13. März 2018

